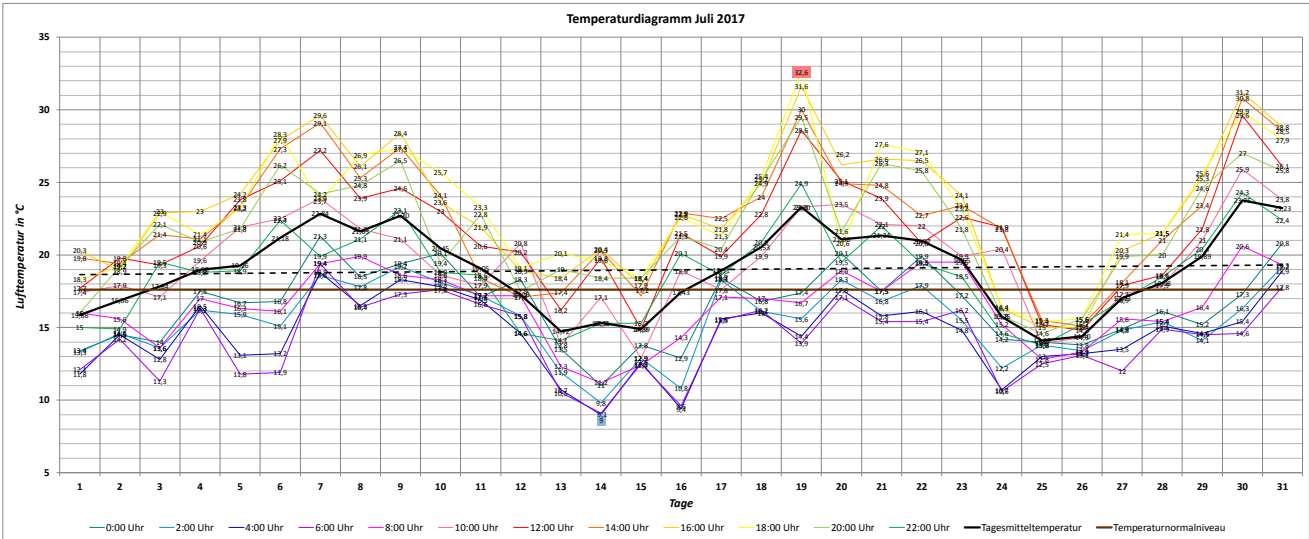


Klimaauswertung Monat Juli 2017

Wetterstation Gera-Tinz

218 m über NN
50° 54' N, 12° 4' O



Monatsmitteltemperatur Juli 2017: **18,98 °C**
Normalwert Juli (Referenzperiode 1961-1990): **17,6 °C**
Abweichung vom Normalwert: **+ 1,38 °C**

Höchsttemperatur Juli 2017: **32,6 °C** (09.07.2017, 17:06 Uhr)
Bisherige Höchsttemperatur Juli: **37,2 °C** (04.07.2015, 17:23 Uhr)
Tiefsttemperatur Juli 2017: **8,9 °C** (14.07.2017, 5:39 Uhr)
Bisherige Tiefsttemperatur Juli: **6,4 °C** (23.07.2012, 5:57 Uhr)
Maximale Tagestemperaturamplitude: **18,8 K** (19.07.2017)

Temperaturabhängige Kenntage:

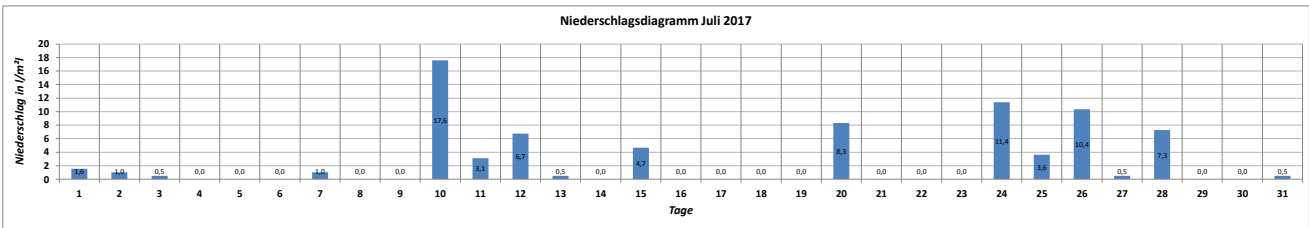
Eistag $T_{\text{max}} < 0 \text{ °C}$	Frosttag $T_{\text{max}} < 0 \text{ °C}$	Vegetationstag $T_{\text{max}} > 5 \text{ °C}$	Kalter Tag $T_{\text{max}} < 10 \text{ °C}$	Sommertag $T_{\text{max}} > 25 \text{ °C}$	Tropennacht $T_{\text{min}} > 20 \text{ °C}$	Heißer Tag $T_{\text{max}} > 30 \text{ °C}$
0	0	31	0	13	0	3

Bemerkung:

Mit einer Monatsmitteltemperatur von knapp 19 °C war auch der Juli 2017 in Gera-Tinz wärmer als das 30-jährige Klimamittel. In der ersten Juliwoche und zur Monatsmitte dominierte Hochdruckeinfluss, der immer wieder von Tiefdruckgebieten zurückgedrängt wurde und für eine unbeständige Wetterlage führte. Während der Übergangphase von Hoch- zu Tiefdruckeinfluss setzten sich sehr warme Luftmassen durch, die mit drei heißen Tagen mit Tageshöchsttemperaturen von über 30 °C einhergingen. Das vom 25.07.-26.07. über Mitteleuropa stationäre Tiefdruckgebiet "Alfred" sorgte neben ergiebigen Niederschlägen zu einer markanten Abkühlung auf <16°C Tageshöchsttemperaturen.

Phänologie:

Beginn Spätsommer: 31.07.2017 (Fruchtreife Kornapfel)



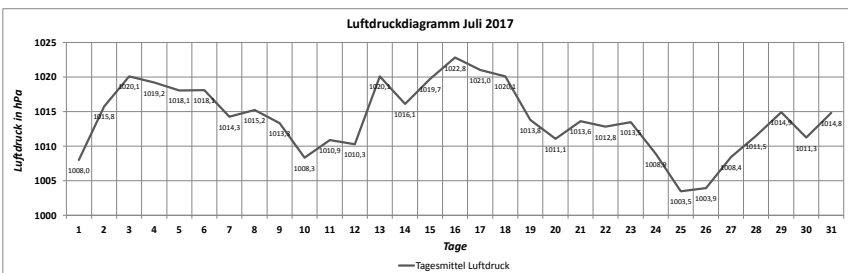
Niederschlagssumme Juli 2017: **78,7 l/m²**
Normalwert Juli (Referenzperiode 1961-1990): **61,0 l/m²**
Absolute Abweichung vom Normalwert: **+ 17,7 l/m²**
Prozentuale Abweichung vom Normalwert: **129,0%**

Anzahl der Regentage: 16
Höchste Tagessumme: 17,6 l/m² (10.07.2017)

Anzahl der Regentage > 10 l/m² pro Tag: 3

Bemerkung:

Der Juli 2017 geht als feuchter Sommermonat in die Geschichte ein. Der Wechsel zwischen sehr warmen Luftmassen aus dem Südwesten und dem mäßig-warmen Klima im Nordosten Deutschlands ging immer wieder mit starken Niederschlagsereignissen einher. Insbesondere das Tiefdruckgebiet "Alfred" brachte im Zeitraum vom 24.-26.07. ergiebige Niederschläge von über 25 l/m² in 72 Stunden.



Maximaler Luftdruck Juli 2017: **1024,2 hPa** (16.07.2017, 07:30 Uhr und 09:30 Uhr)
Minimaler Luftdruck Juli 2017: **1000,7 hPa** (26.07.2017, 05:30 Uhr)
Monatsamplitude Luftdruck: **23,5 hPa**

